

1605 Mai 30 (montags in dem heiligen Pfingsten) 386 C

Philips von Hessehe, Ludolf von Lansbergh und Anthon von Beminghausen, Vormünder der nachgelassenen Kinder des Adam Johann von Schorlemer, nehmen zugunsten ihrer ~~zwei~~ Pflegekinder bei Johan von Horne, Ratsamtmann und Bürger zu Lippstadt, und denen Fran Catharina 500 Rte. auf, die nie zur Bezahlung von Schulden verwenden. Die Summe soll jährlich zu Pfingsten in Lippstadt mit 30 Rte. verzinst werden. Als Unterpand setzen sie die allodialen Erbgüter in Vellinghausen Jasper Schulte, Hollschulte, Jasper Schulte und Helmich Coroth, deren Inhaber sich zur Zahlung der Zinsen vor Gericht verpflichtet haben. Ablösung ist jährlich zu Pfingsten möglich. Es unterschreiben die 3 Vormünder sowie Henrich Droste und Dietrich Gofens, Gograf und Richter zu Einwick. Die Vormünder und das Gericht regeln.

Ankt. - Pt, 4 hegel an: 1. Philips von Hessehe, 2. Ludolf von Lansberch, 3. Anthon von Beminghausen, 4. Gericht (2 und 4 teils abgebrochen)

Rückseite: Signaturen (N. 3; N. 7)

Archiv Schorlemer, Urkunden

— (aus dem Kopfe)